



Beurteilungen

Europäischer Dorferneuerungspreis 2004

Europäischer Dorferneuerungspreis 2004:

Ummendorf, Sachsen-Anhalt, Deutschland

Das knapp über 1000 EinwohnerInnen zählende Ummendorf liegt im nordwestlichen Teil der Magdeburger Börde rund zehn Kilometer von der ehemaligen innerdeutschen Grenze entfernt und war in den Jahrzehnten vor der Wende von jeglichen Entwicklungsimpulsen ausgeschlossen. Aus einer fast aussichtslosen Situation startete die hoch motivierte und eigeninitiative Dorfgemeinschaft, angeregt durch eine Partnerschaft mit einem niedersächsischen Dorf, unmittelbar nach der Grenzöffnung ein Dorferneuerungsprogramm, das zu sozio-ökonomischer Stabilität und kultureller Aufbruchstimmung geführt hat.

Aus einer Vielzahl an aufeinander abgestimmten Maßnahmen seien exemplarisch angeführt:

- Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten und Sicherung ökologisch wertvoller Flächen durch eine Naturschutz- und Gehölzschutzsatzung, Forcierung der ökologischen Sensibilität durch Informations- und Aktionstage, Nutzung von Solarenergie und im Planungsstadium befindliche Biogasanlage sowie biologisch wirtschaftender Ziegenhof mit Fleischerei und Produktvermarktung auch via Internet im Sinne einer nachhaltigen regionalen Wertschöpfung;
- Schaffung standortgerechter Erwerbsmöglichkeiten durch eine Vielfalt an neuen Unternehmen und geschickte ökonomische Nutzung bestehender und geschaffener kultureller Werte wie eines Agrarmuseums und der Freiluftspiele im Schlosshof sowie Gewährleistung wichtiger Nahversorgungsfunktionen durch die Einrichtung eines Lebens- und Futtermittelladens;
- Behutsame Sanierung bzw. Weiterentwicklung wertvoller Bausubstanz, der prägenden Vierseithöfe und der öffentlichen Räume einschließlich Erarbeitung und Umsetzung sinnvoller Nutzungskonzepte, wie etwa Unterbringung der Grundschule in der ehemaligen Schlossanlage und Ausbau des Heimannshofes zu einem kulturellen Kristallisationspunkt insbesondere für Kinder und Jugendliche sowie Etablierung einer Kindertagesstätte mit innovativem pädagogischem Grundkonzept, das auch in der Grundschule Anwendung findet;
- Umfassende Bedachtnahme auf die Sozialverträglichkeit des politischen Handelns, das den Interessen der Bürger und der Gemeinschaft in gleicher Weise gerecht zu werden versucht, und couragierte Suche nach eigenständigen, auf Planungsunterlagen von höchster Qualität basierenden Wegen, vor allem hinsichtlich
- Erschließungsrecht, Wohnungsangebot und Neubauentwicklung, wie etwa die Instandsetzung von rund 50 kommunalen Wohneinheiten als bevorzugte Alternative zum Ressourcen verschwendenden Individualhausbau zeigt.

Über eine vorbildhafte Bürgereinbindung und einen intelligenten Umgang mit den eigenen Stärken ist es Ummendorf gelungen aufzuzeigen, wie man aus einer fast aussichtslosen Ausgangsposition heraus eine unglaubliche Eigenkraft von großer Ausstrahlung entwickeln und den Aufbruch zur Einzigartigkeit schaffen kann. Es vermag damit allen Dörfern und ländlichen Gemeinschaften Europas Mut zum Engagement und Hoffnung auf den Erfolg zu geben.



Sieganwärter

und ausgezeichnet mit einem

Europäischen Dorferneuerungspreis für ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität:

Heinerscheid, Luxemburg

Heinerscheid ist eine Mustergemeinde für umfassende, vernetzte und nachhaltige Gemeindeentwicklung, die alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche umfasst und eine Vielzahl an modellhaften und nachahmenswerten Projekten induziert hat. Hervorzuheben sind dabei die hohe regionale Wertschöpfung erzielenden Maßnahmen im Bereich Landwirtschaft und Vermarktung landwirtschaftlicher (Alternativ-)Produkte, die hohe Planungsqualität sowie die vielfältigen Aktivitäten betreffend Landschafts- und Naturschutz, Raumordnung, erneuerbare Energie, Soziales, Bildung und Kultur.

Steirisches Vulkanland, Steiermark, Österreich

Der Gemeinde Auersbach ist es mit einem offensiven und mutigen Aufbruch zur Schaffung regionaler Wertschöpfungsketten auf beeindruckende und überzeugende Weise gelungen, eine bedrohliche wirtschaftliche Situation zu überwinden und motivierende Strahlkraft auf die umliegenden Gemeinden auszuüben. Der dadurch ausgelöste Zusammenschluss von 66 Gemeinden zum „Steirisches Vulkanland“ hat zu einer einzigartigen und höchst effizienten integrierten Regionalentwicklung mit vielfältigen, sich ergänzenden und einander verstärkenden Initiativen und damit zu neuen Qualitäten im wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Leben der Dörfer geführt. Trotz der Größe des Projektes ist durch die gut aufgeteilte und intensive Form der Einbindung der Bürger, die auch in weit überdurchschnittlichem Maß von Bildungsangeboten begleitet werden, sowie über die angestrebte und erreichte Selbstverantwortung eine fruchtbringende Identifikation mit dem eigenen Lebensraum entstanden. Auersbach war und ist in diesem beispielhaften Prozess wohl der entscheidende Vorreiter und Impulsgeber.

Europäische Dorferneuerungspreise für ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität

gehen weiters an:

Bertsdorf-Hörnitz, Sachsen, Deutschland

Bertsdorf-Hörnitz beeindruckt insbesondere durch die hervorragende Anbindung an das dörfliche Erbe von Umgebendehäusern und Flurformen unter gleichzeitigem, damit verbundenem Aufbau tragfähiger wirtschaftlicher und touristischer Nutzungen einschließlich grenzüberschreitender und identitätsstiftender Initiativen und erfolgreicher Bewusstseinsbildungsprozesse im Dorf.

Dobbertin, Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland

Dobbertin ist es auf hervorragende Weise gelungen, das sehr prägende Kloster mit regionaler Strahlkraft als wertvolle Entwicklungschance zu nutzen, in gleicher Weise aber auch offensiv und innovativ ein eigenständiges dörfliches Profil mit nachhaltiger wirtschaftlicher Tragfähigkeit zu entwickeln. Besondere Erwähnung verdienen weiters der sorgsame Umgang mit natürlichen Ressourcen und baulichem Potenzial, die darauf aufbauende touristische Nutzung sowie die Einbeziehung von benachteiligten Menschen in die Arbeits- und Lebenswelt des Dorfes



Griffen, Kärnten, Österreich

Die Gemeinde Griffen hat eine der Auszeichnung entsprechende ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität vorzuweisen, wobei die hohe Planungsqualität, die positive wirtschaftliche Entwicklung, die vielfältigen kulturellen Projekte und die vorbildliche Bürgerbeteiligung besondere Highlights darstellen. Erwähnung verdienen auch die Bereitschaft und Fähigkeit der Bevölkerung, auf Rückschläge und besondere Herausforderungen nicht mit Resignation, sondern mit innovationsorientiertem Engagement zu reagieren.

Höfen, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

Höfen hat eine ganzheitliche und nachhaltige Dorfentwicklungen von höchster Qualität aufzuweisen, wobei insbesondere Maßnahmen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, die schwerpunktmäßig auf die Erhaltung der Kulturlandschaft unter Berücksichtigung der ökologischen Zusammenhänge abzielen, ins Auge stechen. Auch die Bürgerbeteiligung und die Integration aller Generationen, Geschlechter, Nationalitäten sowie der Behinderten in das Dorfleben genießen hohen Stellenwert. Höfen erweist sich – nicht zuletzt durch seine Ortsbild und Flur prägende Rotbuchen-Heckenlandschaft – als einzigartig und damit in herausragender Weise mottogerecht.

Rodaki, Klucze, Malopolska, Polen

Rodaki zeichnet sich dadurch aus, dass es einer engagierten Gruppe im Dorf gelungen ist, die Bürger zu Eigeninitiative und kreativem Handeln anzuregen. Mittels hervorragende Projekte lernen die Bürger, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und Schritt für Schritt ihre ungünstige Ausgangslage zu überwinden. Sie haben dabei einen Weg beschriffen, der in die richtige Richtung führt und sich an einem ganzheitlichen und nachhaltigen Entwicklungsansatz orientiert.

St. Alban, Rheinland-Pfalz, Deutschland

St. Alban ist ein überzeugendes Beispiel für eine umfassende Dorferneuerung, die dem Anspruch auf Nachhaltigkeit gerecht wird. Neben einer Vielzahl an mustergültigen Aktivitäten aus den verschiedensten Entwicklungsbereichen beeindruckt vor allem das umfassende und in weiten Zügen umgesetzte Alternativenergie-Konzept, das auf Windpark und Nutzung der Sonnenenergie beruht, Arbeitsplätze geschaffen hat und in zukunftsorientierten, nachhaltigen Bauformen seinen Niederschlag gefunden hat. Die generelle Ausrichtung der Entwicklungsaktivitäten auf ökologische Verträglichkeit wird unter anderem auch bei Pflanzenkläranlage, Gewerbehof als Zentrum für Naturpädagogik und Wind-Wasser-Sonne-Lehrpfad sichtbar. An weiteren Positiva sind nicht zuletzt die beispielhafte Siedlungsentwicklung, die ausgeprägte Bürgerbeteiligung und die regionale Strahlkraft von St. Alban anzuführen.

Vilémov, Vysocina, Tschechische Republik

Vilémov präsentiert sich als Ort, dessen Einzigartigkeit vor allem in der herausragenden Eigeninitiative und dem vorbildlichen Engagement der im Ort lebenden Menschen begründet ist. An erster Stelle stehen dabei die Frauen, deren Einsatz und Einbindung in die Entwicklungsprozesse durch eine motivierte Bürgermeisterin und in einem Frauenverein forciert werden. Neben der breiten Bürgerbeteiligung als erfolgversprechende Methode weist auch die inhaltliche Orientierung in Richtung Nachhaltigkeit und damit Zukunftsfähigkeit, wie erste gelungene Projekte zeigen.



Weyarn, Bayern, Deutschland

Weyarn kann auf eine umfassende und einzigartige Dorfentwicklung verweisen, deren herausragende Stärke ein intensiver Bürgerbeteiligungsprozess ist. Er wird begleitet von Eigeninitiative, gezielter Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik, professionell gemanagter Projektentwicklung und -umsetzung sowie privaten Patenschaften zur Pflege öffentlicher Einrichtungen. Besondere Erwähnung verdienen der nachhaltige und Ressourcen schonende Umgang mit dem Natur- und Landschaftsraum, die aktive Bodenpolitik, das ausgeprägte Geschichtsbewusstsein, die hohe Planungskultur, die vielfältigen regionalen Kooperationen sowie die intensive Nutzung neuer Kommunikations- und Informationstechnologien.

Zwischenwasser, Vorarlberg, Österreich

Zwischenwasser präsentiert sich als eine Mustergemeinde für ganzheitliche und vor allem nachhaltige Gemeindeentwicklung, die insbesondere durch ein bemerkenswertes Bündel an Maßnahmen und Projekten betreffend Umweltschutz, Erhaltung der Kulturlandschaft und Nutzung alternativer Energie beeindruckt. Als herausragend dürfen auch die gestalterischen Qualitäten bezeichnet werden, die zu einer gelungenen Symbiose von zeitgemäßer und historischer Bausubstanz geführt haben. Höchste Anerkennung verdienen des Weiteren die erfolgreichen Bemühungen um Einbeziehung aller Bevölkerungsgruppen in die Planungs- und Entscheidungsprozesse sowie die vielfältigen Aktivitäten zur Sicherung einer tragfähigen Sozialstruktur.

Europäische Dorferneuerungspreise für besondere Leistungen in einzelnen oder mehreren Bereichen der Dorfentwicklung:

Amönau, Wetter, Hessen, Deutschland

Amönau zeichnet sich in besonderer Weise dadurch aus, dass Dorferneuerung in erster Linie als Hilfe zur Selbsthilfe verstanden wird und dass die Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen im Zentrum des Entwicklungsgeschehens, das von einer intakten Gemeinschaft und kulturellen Institutionen getragen wird, stehen, wie eine Reihe von herausragenden Projekten – Übergangwohnheim, Betreutes Wohnen, Jugendclub – aus dem Sozialbereich beweist. Vorbildlich ist Amönau aber auch hinsichtlich der Revitalisierung von wertvoller Bausubstanz, der Arbeitsplatzschaffung und der erreichten sozialen und funktionalen Vielfalt.

Bildein, Burgenland, Österreich

Bildein hat es verstanden, das erarbeitete Leitbild „Dorf ohne Grenzen“ durch vorbildliche Infrastrukturprojekte, unter denen das Geschichtenhaus, das Weinarchiv und das Weinkulturhaus besonders herausragen, mit Leben zu erfüllen. Eigeninitiative und Eigenleistung der Bürgerinnen und Bürger waren dabei wertvolle Wegbegleiter.

Gompertshausen, Thüringen, Deutschland

Gompertshausen wird für den kraftvollen Aufbruch, der aus einer schwierigen Randlage heraus seit der Wiedervereinigung erfolgt ist und sehr positive Auswirkungen auf die unterschiedlichsten Lebens- und Wirtschaftsbereiche gezeitigt hat, ausgezeichnet. Besondere Erwähnung verdienen dabei die Revitalisierung der alten Bausubstanz, verschiedene soziale Initiativen, Maßnahmen zur Erhöhung der kommunalen Wertschöpfung sowie die praktizierte Teilhabe an überörtlichen Kooperationen und Projekten auf Basis einer qualitätvollen Entwicklungsplanung und getragen von einer funktionierenden Dorfgemeinschaft.



Herrnbaumgarten, Niederösterreich, Österreich

Die besondere Leistung von Herrnbaumgarten liegt darin, dass das Leitbild des „Verrückten Dorfes“ seit mehr als 20 Jahren mit herausragender Kreativität sehr erfolgreich erarbeitet und umgesetzt wird. Dabei hat man es auf beispielhafte Weise verstanden, aus diesen Initiativen einen deutlichen wirtschaftlichen und kulturellen Mehrwert für das Dorf zu erarbeiten, die Identifikation der EinwohnerInnen mit ihrem Lebensraum maßgeblich zu stärken und Herrnbaumgarten landesweit bekannt zu machen.

Hrusov, Velky Krtis, Slowakische Republik

Hrusov zeichnet sich dadurch aus, dass es unter schwierigsten geografischen und wirtschaftlichen Bedingungen auf dem besten Weg ist, sich seine Identität zu bewahren, die Infrastruktur auszubauen, die Lebensqualität zu verbessern und unter Einbindung alter Handwerkskunst und kultureller Aktivitäten einen sanften Tourismus aufzubauen. Bemerkenswert sind darüber hinaus die Integration der Roma in Schule und Gemeinschaft sowie die vorbildliche Kooperation mit Nachbargemeinden und Verbänden.

Mils, Tirol, Österreich

Der Dorferneuerungsprozess hat in Mils zu bemerkenswerten Stärken in den Bereichen Wirtschaft und soziale Kompetenz bzw. Einrichtungen geführt. Die Gemeinde zeichnet sich darüber hinaus durch eine gelungene Symbiose von qualitativvoller alter und zeitgemäßer neuer Architektur, ein vielfältiges Vereinsleben sowie ein vielseitiges und qualitativ hochwertiges kulturelles Angebot aus, wodurch sich Mils als ein Ort mit hoher Wohnqualität und umfangreichen Freizeitangeboten präsentiert. Erwähnung verdienen nicht zuletzt auch die breite Bürgerbeteiligung und die externe Fachberatung, von denen die Entwicklungsprozesse begleitet werden.

Nectiny, Westböhmen, Tschechische Republik

Die Dorferneuerung in Nectiny ist in mehrfacher Hinsicht beispielhaft und nachahmenswert. Lobende Erwähnung verdienen dabei die vorzügliche Qualität aller Planungen und Konzepte, das bemerkenswerte Engagement der VerantwortungsträgerInnen und der Bevölkerung, die Vielzahl an bürgerschaftlichen Eigenleistungen sowie das gelebte und dokumentierte Bewusstsein für Tradition und Brauchtum. Als besondere Qualitäten werden darüber hinaus das rege Vereinsleben, die offensichtliche Lebensfreude und die überzeugende Bereitschaft der Bürgerinnen zu couragierter, ausdauernder und konsequenter Zukunftsgestaltung gewürdigt.

Neumarkt am Wallersee, Salzburg, Österreich

Neumarkt am Wallersee wird dem Anspruch auch Ganzheitlichkeit in hohem Maße gerecht und präsentiert sich als absolut mottogerecht. Gemäß dem Slogan „Nicht größer, schneller, stärker, mehr, sondern Sensibilisierung für die verschiedensten Aspekte der Lebensqualität“ genießen Maßnahmen im Bereich Umweltschutz und vielseitige Kulturinitiativen einen besonderen hohen Stellenwert, was sich sehr positiv auf die Identifikation der BürgerInnen mit ihrem Lebensraum ausgewirkt hat. Bemerkenswert sind auch die gelungene Symbiose von schützenswerter alter und wertvoller zeitgemäßer Bausubstanz, das umfangreiche, einer modernen Gesellschaft gerecht werdende Serviceangebot für die BürgerInnen sowie die vielfältige und umfassende Nutzung fortschrittlicher Kommunikationstechnologien.



Sierakowo Slawieskie, Sianów, Zachodniopomorskie, Polen

Besondere Anerkennung verdient die Leistung, den Ort aus einer wirtschaftlich äußerst schwachen und ungünstigen Lage heraus zu einem Kristallisationspunkt einer erlebnisorientierten Bildung zu entwickeln, davon ausgehend neue wirtschaftliche Nischen zu suchen und sich aktiv und gewinnbringend in einen Verbund an Themendörfern in der Region einzubringen.

Thyrow, Trebbin, Brandenburg, Deutschland

Die preisbegründenden Leistungen bestehen in der beispielgebenden Umnutzung einer ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle zu einem Gemeindezentrum mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für Jung und Alt im gastronomischen, kulturellen, sportlichen und Freizeitbereich als gemeinschaftliche Leistung von Firmen, jugendlichen Arbeitslosen und Bürgern sowie in den vielfältigen und erfolgreichen Aktivitäten zur wirtschaftlichen Belebung und zur Stärkung der dörflichen Identität trotz außerordentlich unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.

Wiesteniederung, Niedersachsen, Deutschland

Als besondere Leistungen werden das erfolgreiche Bemühen um die Implementierung des Themas Kräuter in sämtliche Wirtschafts- und Lebensbereiche sowie die offensichtliche Fähigkeit, kleine Ideen auf Basis von Kooperationen zu einem erfolgreichen Projekt zu verknüpfen, benannt und ausgezeichnet.

Wolfersheim, Blieskastel, Saarland, Deutschland

Wolfersheim besticht durch ein fruchtbares Zusammenwirken von Fachkompetenz und Bürgerwillen mit äußerst positiven Auswirkungen auf Ortsbild und Bausubstanz sowie durch eine beispielhafte Einbindung der Dorfentwicklung in ein Landschaftsmodell. Diese Sensibilität, die Kooperationsbereitschaft, der in 20 Jahren bewiesene „lange Atem“, das ganzheitliche Engagement und die bemerkenswerten sozialen Aktivitäten beeindrucken und werden als besondere Leistungen bzw. Qualitäten erkannt.

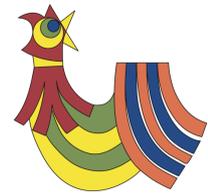
Zengővárkony, Südtransdanubien, Ungarn

Zengővárkony zeichnet sich in besonderer Weise durch eine innovative Anbindung an die alten handwerklichen Traditionen sowie an das kulturelle Erbe in Dorf und Flur aus. Über eine Vielzahl an zusammenwirkenden und gebündelten Initiativen und Maßnahmen ist es gelungen, Zengővárkony zu einem selbstbewussten Ort mit einer tragfähigen wirtschaftlichen Basis bei hoher Lebensqualität zu entwickeln, dessen Bevölkerung einen qualitätvollen und eigenständigen Weg gewählt hat.

Lobende Anerkennung besonderer Leistungen:

Golczewo, Parchowo, Pomorskie, Polen

Besondere Anerkennung verdient der bewiesene Mut, aus einer wirtschaftlich besonders benachteiligten Ausgangssituation heraus nicht zu resignieren, sondern bei der Motivation der DorfbewohnerInnen zur Eigenleistung anzusetzen und damit eine offensive und erneuerungsbereite Stimmung im Dorf zu entwickeln.



Magyarszombatta-Velemér, Westungarische Region, Ungarn

Lobende Anerkennung finden die trotz einer scheinbar aussichtslosen Situation auf Grund der absoluten Grenzlage über fünf Jahrzehnte hinweg vielfältigen Aktivitäten, die in der Zeit seit der Wende gesetzt wurden und zur Deckung der wichtigsten Infrastrukturdefizite beigetragen haben, so dass die Entwicklung der eigenen Potenziale in Angriff genommen werden konnte. Mit der Wiederentdeckung der alten Töpfertradition und einem geordneten Tourismus im neu entstandenen Nationalpark Őrség ist Magyarszombatta auf dem richtigen Weg in eine bessere Zukunft.

Mauren, Fürstentum Liechtenstein

Mauren beeindruckt in besonderer Weise durch den erfolgreichen Aufbau einer beispielhaften Gesprächskultur, die in einer bemerkenswerten Partizipation der BürgerInnen an Projektplanungen und -umsetzungen ihren Niederschlag findet. Lobende Anerkennung verdient darüber hinaus die Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes, das vor allem auf die Erhaltung von Naturwerten, Lebensraumgestaltung und Wirtschaftsförderung ausgerichtet ist.

Obststraße Javor – Jance, Ljubljana, Slowenien

Besondere Anerkennung findet die Leistung, im Rahmen einer neu entwickelten Partnerschaft zwischen Großstadt und Umland einerseits sehr positiv auf ein bewussteres Konsumverhalten einzuwirken und andererseits mittels einer qualitätvollen, regionaltypischen Produktion und darauf abgestimmtem Dienstleistungsangebot die wirtschaftliche Existenz der DorfbewohnerInnen zu stärken und die traditionsreiche bäuerliche Erholungslandschaft zu sichern.

Rodt, St. Vith, Deutschsprachige Gemeinschaft, Belgien

Das Entwicklungsgeschehen in Rodt ist von einer fruchtbaren Zusammenarbeit von Kommunalpolitik, Vereinen und Einzelpersonen geprägt und versteht es auf bemerkenswerte Weise, sein naturräumliches Potenzial zu nützen und zu schützen, wie etwa die liebevolle Pflege der Buchen auf dem Buchberg und die Aktivitäten zur Etablierung eines Ski-Tourismus beweisen. Die qualitätvolle Laientheaterspielgruppe ist ein Beispiel für das kulturelle Engagement, das den Ort kennzeichnet, und trägt mit dazu bei, dass Rodt eine Vorbildrolle im Rahmen der allgemeinen Entwicklung des belgischen Teils der Region Ardennen-Eifel übernommen hat.

Wijster, Midden-Drenthe, Niederlande

Wijster zeichnet sich durch eine eigeninititative Bürgergesellschaft aus, die sich gemäß ihres Leitbildes „Wijster, wo sich Vergangenheit und Zukunft in Harmonie treffen“ ihres historischen, aber auch naturräumlichen Potenzials annimmt und mit pflegerischen Tätigkeiten sowie kreativen Um- und Neunutzungen ökologische und ökonomische Zukunftsfähigkeit anstrebt. Lobende Erwähnung verdienen darüber hinaus die Einbindung von Künstlern in den Entwicklungsprozess, die praktizierte Nachbarschaftshilfe, die Bereitschaft zur regionalen Vernetzung und die breit gefächerten Maßnahmen zur Erhöhung der Lebensqualität.

Zyrowa, Zdzieszowice, Opole, Polen

Die BürgerInnen von Zyrowa beschäftigen sich auf vorbildliche Weise mit der Zukunft ihres Lebensraumes und haben in verschiedenen Arbeitsgruppen interessante Projekte für einzelne Bereiche der Dorfentwicklung ins Leben gerufen. Die Ansätze sind bemerkenswert und werden bei anhaltendem Engagement zum Erfolg führen.